Unternehmen für Familie. Berlin 2021 - Preisverleihung

03.11.21

Unternehmen für Familie. Berlin 2021 - Preisverleihung

Berlins familienfreundlichste Unternehmen 2021 ausgezeichnet

Die vier Preisträger des Landeswettbewerbs „Unternehmen für Familie. Berlin 2021“ stehen fest. Für ihr familienfreundliches Engagement wurden die SLM Speziallabor für angewandte Mikrobiologie GmbH in der Kategorie mit drei bis 20 Mitarbeitenden, die KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH der Kategorie mit 21 bis 250 Mitarbeitenden und die GASAG AG in der Kategorie mit mehr als 250 Mitarbeitenden geehrt. Den Sonderpreis erhielt die Hilfswerk-Siedlung GmbH. Im Rahmen der Preisverleihung im Haus der Wirtschaft überreichte Jugend- und Familienstaatssekretärin Sigrid Klebba am Dienstagabend die Auszeichnung.

Der nunmehr sechste Landeswettbewerb unter Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin legte den Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Die Veranstalter – der Berliner Beirat für Familienfragen, die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der DGB und die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg – hatten die Gewinner aus 21 Bewerbungen ausgewählt.

Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie:

„Die herausfordernde Situation von Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, muss als gesamtgesellschaftliches Thema betrachtet werden. Unsere Gesellschaft altert zunehmend, und immer mehr Menschen kümmern sich neben dem Beruf um ihre pflegebedürftigen Angehörigen. Dieser Spagat zwischen Beruf und Pflege ist für Familien eine große Herausforderung und emotionale Belastung. Um diese Aufgabe zu meistern, braucht es eine funktionierende Infrastruktur und familienfreundliche Unternehmen, die gemeinsam mit ihren Beschäftigten gute Lösungen finden."

Karl-Heinz Nolte, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen:

„Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie sehr Familien auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf angewiesen sind. Deshalb freuen wir uns über die vorbildlichen Beispiele für eine familienfreundliche Unternehmenskultur, die uns im Landeswettbewerb präsentiert wurden. Viele Arbeitgeber sind in der Pandemie auf die individuelle Situation ihrer Beschäftigten eingegangen und haben familienfreundliche Maßnahmen ergriffen, vorrangig durch die Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsorte. Ich freue mich für die Beschäftigten, die von solch unternehmerischem Engagement profitieren und wünsche mir sehr, dass sich dieser familienfreundliche Trend in der Arbeitswelt fortsetzt und weiterentwickelt."

Dr. Constantin Terton, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik der Handwerkskammer Berlin in seiner Laudatio zur SLM Speziallabor für angewandte Mikrobiologie GmbH, Preisträgerin der Kategorie mit 3 bis 20 Mitarbeitende:

„SLM Speziallabor für angewandte Mikrobiologie GmbH ist ein herausragendes Beispiel für gelebte Vereinbarkeit. Der Betrieb bringt seinen Beschäftigten eine außergewöhnliche Wertschätzung entgegen, denn für ihn sind seine Mitarbeitenden „der Motor des Unternehmens". Die für sie bereitgehaltenen Maßnahmen und Angebote sorgen dafür, dass die Arbeitszeitplanung individuell an der Familien- und Betreuungssituation ausgerichtet werden kann. Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen werden so in das Arbeitsumfeld integriert. Besser kann Vereinbarkeit in der Unternehmenskultur nicht gelebt werden."

Jörg Nolte, Geschäftsführer Wirtschaft & Politik der Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK) in seiner Laudatio zur KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH, Preisträgerin der Kategorie mit 21 bis 250 Mitarbeitenden:

„Als etabliertes Unternehmen mit gewachsenen Strukturen und Traditionen braucht es Weitblick, große Empathie und passende Ideen, um Fachkräfte auf dem gemeinsamen Weg zu halten und die Balance für Beruf und Familie zu ermöglichen. KNAUER hat hier als starke Basis verschiedene Arbeitszeitmodelle, große Unterstützung bei flexibler Kinderbetreuung und eine intensive Kommunikationskultur etabliert. Dazu kommen Aktivitäten, die über den üblichen Rahmen hinausgehen: Die firmeneigene Ferienwohnung, Willkommensgeld für Babys und Schultüten für ABC-Schützen oder besondere Aktionen in der Corona-Zeit wie Desinfektionsmittel-Spenden für Kitas und Schulen, Zoo-Jahreskarten für Kinder und Eltern als Dank für Homeschooling und Homeoffice, Impfangebote der Firma auch für Familienangehörige zeigen, dass KNAUER eine eigene familienbewusste Philosophie lebt und ein herausragendes Berliner Unternehmensvorbild in Sachen Familienfreundlichkeit ist."

Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der

Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) in seiner Laudatio zur GASAG AG, Preisträgerin der Kategorie mit mehr als 250 Mitarbeitenden:

„Die Berliner Unternehmen haben die Bedeutung von Familienfreundlichkeit verinnerlicht und als festen Baustein in ihre Fachkräftestrategien integriert. Unternehmen sind gezwungen, diese Strategie permanent anzupassen, um bei der Gewinnung und Bindung von Talenten als Arbeitgeber erste Wahl zu sein und zu bleiben. Die GASAG-Gruppe zeigt, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Berufs- und Familienarbeit erfolgreich unter einen Hut bringen können. In der besonders herausfordernden Corona-Zeit baute die GASAG ihr Unterstützungsangebot für Beschäftigte mit Kindern aus und flexibilisierte ihre Arbeitszeiten und -orte weiter. Beim Thema Pflege von Angehörigen engagiert sich das Unternehmen mit regelmäßigen Informations- und Beratungsangeboten für die Belegschaft. Die ganzheitliche Unterstützung der Familien ist somit zu einem wesentlichen Baustein und Markenzeichen der Mitarbeiterbindung bei der GASAG-Gruppe geworden.“

Christian Hoßbach, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes Berlin-Brandenburg (DGB) in seiner Laudatio zur Hilfswerk-Siedlung GmbH, Preisträgerin des Sonderpreises:

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Kernbestandteil von Guter Arbeit, auch bei der Hilfswerk-Siedlung Berlin. Sie ermöglicht Frauen wie Männern, Erwerbsarbeit und Privatleben zu vereinbaren. Die HWS zeigt mit einer strategisch durchdachten, familienfreundlichen Personalpolitik als tarifgebundenes Unternehmen, wie eine gelungene Vereinbarkeit auf allen Ebenen aussehen kann: Gemeinsam mit dem Betriebsrat und ihren Beschäftigten hat die HWS Wege entwickelt, wie mobiles Arbeiten für beide Seiten gewinnbringend sein kann. Hierzu wurde das Unternehmen in vielen Bereichen auch auf digitales Arbeiten umgestellt. Wer die Belegschaft kontinuierlich einbezieht und die Arbeitsbedingungen auf Augenhöhe aushandelt, sorgt für zufriedene Beschäftigte, eine geringe Fluktuation und beste Arbeitsergebnisse.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

Bild

Karl-Heinz Nolte, Familienbeirat Berlin © Simone M. Neumann

Bild

Holger Schulze, SenBJF © Simone M. Neumann

Bild

Preisträger in der Kategorie 3-20 Beschäftigte: SLM Speziallabor für angewandte Mikrobiologie GmbH © Simone M. Neumann

Bild

Preisträger in der Kategorie 21-250 Beschäftigte: KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH © Simone M. Neumann

Bild

Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg UVB © Simone M. Neumann

Bild

Preisträger in der Kategorie mehr als 250 Beschäftigte: GASAG AG © Simone M. Neumann

Bild

Sonderpreis Pflege: Hilfswerk-Siedlung GmbH © Simone M. Neumann

Bild

Unternehmen für Familie. Berlin 2021: Die Preisträger © Simone M. Neumann

Bild

Unternehmen für Familie. Berlin 2021: Die Preisträger © Simone M. Neumann

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF

Download

Pressemitteilung zur Preisverleihung

PDF (184 KB)